



Art der Aktion: Fotoaktion „1.000 Orte für Tempo 30“

Hintergrund

Tempo 30 erhöht nachweislich die Verkehrssicherheit, es reduziert die Lärmbelastung deutlich und hilft die Luftreinhaltewerte in unseren Städten einzuhalten. Die momentane Rechtsgrundlage erschwert es jedoch, sinnvolle kommunale Lösungen umzusetzen. Damit die Vorteile von Tempo 30 optimal zum Tragen kommen, brauchen wir Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerorts. Das schafft Klarheit, erweitert den Spielraum für ortsangepasste Lösungen und senkt den bürokratischen Aufwand deutlich. Durch die Umkehrung der Beweislast müsste nur noch für den kleinen Teil von Hauptverkehrsstraßen mit wichtiger Verbindungsfunktion, auf denen Tempo 50 sinnvoll und sicher ist, eine Anordnung getroffen werden. Für diese Forderung gibt es inzwischen ein breites Bündnis von Verkehrsexperten europaweit. Bis zum 13. November dieses Jahres läuft auch ein europäisches Bürgerbegehren zu Tempo 30. Mehr Argumente und Fakten findet ihr unter <http://tempo30.vcd.org> und unter <http://de.30kmh.eu>.

Ziele

Mit der Fotoaktion wollen wir zeigen, dass es viele Orte in Deutschland gibt, wo Tempo 30 sinnvoll und wichtig wäre. Mit der Aktion wird für die Europäische Bürgerinitiative geworben und es werden Unterschriften gesammelt.

Ablauf

Mitmachen ist ganz einfach!

Das ist zu tun: **Kurzvariante**

1. Tempo 30-Botschaft runterladen und ausdrucken.
2. An einen Ort gehen, an dem es mit Tempo 30 sicherer wäre.
3. Foto machen mit Euch, dem Ort und der Botschaft (vgl. Foto rechts).
4. Bis **spätestens 5.12.2013** Foto schicken an tempo30@vcd.org – fertig!



Diese Informationen brauchen wir von Euch:

- Mindestmaße des Fotos 250 Pixel breit; 180 Pixel hoch
- **Straße und Postleitzahl** (Bsp.: Rudi-Dutschke-Straße 9, 10969 Berlin)
- einen kurzen **Kommentar**, warum Ihr Euch dort Tempo 30 wünscht (optional)
- wenn Ihr möchtet, zeigen wir Eure E-Mailadresse im Steckbrief an. Bitte einen kurzen Hinweis, falls gewünscht.
- Wir verlinken auch gerne auf Eure Internetseite, wenn es mit zum Thema passt.

Wir sind dabei:





Wer mehr Zeit hat: Prima!

Dann macht zusätzlich eine **Aktion** an eurem Tempo 30-Ort.

1. Plant, welche Aktion ihr durchführen wollt und könnt. Ihr könnt Flyer verteilen oder einen Stand machen. Ihr könnt Kreidebotschaften auf den Gehweg zeichnen, Ihr könnt auch zu einem Open-Café einladen und Stühle und Kuchen mitbringen. Überlegt Euch, was zu euch passt und was ihr mit euren Kapazitäten hinbekommt. Viele VCD Gliederungen haben ein Set zur Visualisierung des Anhaltewegs von Tempo 30 und Tempo 50, auch das kann ausgeliehen und genutzt werden. Ihr könnt auch gerne die Kissenaktion »Fußgänger/Radfahrer haben keinen Airbag« durchführen. Infos hierzu schicken wir Euch gerne.

Wichtig: Luftballons am Straßenbaum oder am eigenen Gartenzaun aufzuhängen ist nicht genehmigungspflichtig, ebenso Aktionen im eigenen Vorgarten. Plant ihr einen Stand oder eine größere Aktion müsst ihr dies bei der zuständigen Verwaltung vorher anmelden! Meist das Tiefbauamt oder das Ordnungsamt. Bei Aktionen auf Privatgrundstücken z.B. von Wohnungsbaugesellschaften muss vorher die Erlaubnis des Eigentümers eingeholt werden.

2. Besorgt Euch die Aktionsluftballons im VCD Shop www.vcd.org/shop. Hier findet Ihr alle Materialien zu Tempo 30. Ladet Euch unter <http://tempo30.vcd.org/aktionen.html> die Tempo 30-Botschaft herunter und druckt sie auf A3 aus oder klebt die A4 Variante zusammen. Mehr Materialien findet Ihr auch <http://tempo30.vcd.org/downloads.html>.
3. Macht ein Foto von Euch mit Botschaft und Luftballon-Traube an Eurem Tempo 30-Ort.
4. Schickt das Foto mit Kurzbeschreibung, Angabe des Ortes und einem Kontakt bis zum 5.12.2013. an tempo30@vcd.org (welche Angaben wir genau brauchen s.o. Kurzvariante).
5. Ladet die Presse oder Prominente aus Eurer Kommune zu Eurer Aktion ein. Eine Musterpresseeinladung findet ihr in den Downloads.
6. Nehmt Luftballons, Postern, Flyern, Banner und natürlich auch die EBI Unterschriftenlisten mit. Habt Spaß und zeigt, dass Tempo 30 ein Gewinn für mehr Lebensqualität in eurer Kommune ist.
7. Berichtet uns kurz, wie Eure Aktion lief und schickt alle Unterschriftenlisten an **EUGENT – Europäische Gesellschaft für Entschleunigung gUG**
Heike Aghte, Geschäftsführerin
Griebenow-Str.22, D-10435 Berlin

Kontakt

Habt Ihr Anmerkungen, Ergänzungen, Verbesserungsvorschläge oder einfach eine Frage zum Ablauf, dann schreibt eine Mail an: tempo30@vcd.org oder ruft an **030 / 280 351-286**

Wir sind dabei:

